

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Bekanntgabe</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>OB.20/0014/2021</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>05.07.2021</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>OB.22 Ro/Pe</b>
<b>Stadtwerke Amberg Holding GmbH - Investitionen für den Klimaschutz</b>		
<b>Zentrale Steuerung</b> <b>Verfasser: Rogenhofer, Thomas</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>15.07.2021</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>

Mit Beschluss des Haushalts 2020 in der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 05.11.2019 und des Stadtrats vom 18.11.2019 wurde auf Antrag der ödp-Fraktion vom 28.10.2019 die Stadtverwaltung beauftragt, einen Gesellschafterbeschluss zur Finanzierung der Nachhaltigkeit herbeizuführen.

In ihrem Antrag forderte die ödp-Fraktion, dass sich die Stadtwerke Amberg bis zu einem Betrag von maximal 4 Mio. Euro an der Finanzierung einer Vielzahl von Maßnahmen im städtischen Haushalt, die unter dem Oberbegriff Nachhaltigkeit zusammengefasst werden können, beteiligen. Eigene Investitionen der Stadtwerke Amberg in diesem Bereich sollten dabei bis zu einem Betrag von 2 Mio. Euro angerechnet werden und somit den Maximalbetrag reduzieren.

Dementsprechend wurde durch den Ferienausschuss der Stadt Amberg am 02.04.2020 folgender Beschluss gefasst:

„Der Stadtrat beschließt zur Finanzierung von Maßnahmen unter dem Oberbegriff „Nachhaltigkeit“ eine zusätzliche Gewinnabführung der Stadtwerke Amberg Holding GmbH in Höhe von 2,376 Mio. Euro aus der Gewinnrücklage an die Stadt Amberg.“

Darüber hinaus sollen die Stadtwerke Amberg im Jahr 2020 Investitionen in Höhe von 2 Mio. Euro für den Klimaschutz tätigen, anderenfalls erhöht sich die zusätzliche Gewinnabführung aus der Gewinnrücklage entsprechend der nicht getätigten Klimaschutzinvestitionen auf insgesamt bis zu 4 Mio. Euro. Über die genaue Höhe ist zu gegebener Zeit ein gesonderter Beschluss zu fassen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Beschluss in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Amberg Holding GmbH herbeizuführen.“

Durch die Stadtwerke Amberg erfolgten im Geschäftsjahr 2020 folgende Investitionen im Bereich Klimaschutz:

- Erwerb eines Anteils an der HSW Windparks Steife Brise GmbH mit Kosten von rund 4,9 Mio. Euro
- Umstellung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung Verwaltungsgebäude (2. Bauabschnitt) mit Kosten von rund 88.000 Euro

- „Green-IT“ – Austausch/Umbau Serverschränke mit Kosten von 140.000 Euro
- Motoren-Austausch/Umbau Energiezentrale Raseliushaus mit Kosten von 320.000 Euro
- Grunderwerb von Waldflächen im Wasserschutzgebiet mit 165.000 Euro

In Summe haben die Stadtwerke Amberg im Jahr 2020 damit rund 5,6 Mio. Euro im Bereich Klimaschutz/Nachhaltigkeit investiert.

Im Jahr 2021 starteten die Stadtwerke Amberg zudem mit der Planung zur Umsetzung von PV-Freiflächenanlagen innerhalb und außerhalb ihres Netzgebietes. Für die Realisierung sind Investitionskosten von mehreren Millionen Euro erforderlich.

Die Vorgaben des Beschlusses des Ferienausschusses vom 02.04.2020 sind damit erfüllt, eine weitere Gewinnabführung zur Finanzierung der Nachhaltigkeit an die Stadt Amberg scheidet damit aus.

**Personelle Auswirkungen:**

-----

**Finanzielle Auswirkungen:**

-----

**Alternativen:**

-----

**Anlagen:**

---

Wolfgang Meier, Leiter Bürgermeisteramt